



**GESELLSCHAFT DER FREUNDE
DER UNIVERSITÄT TEL AVIV
IN ÖSTERREICH**

PROTOKOLL

der am Mittwoch, 3. April 2013, um 16.30 Uhr
im Reitersaal der Österreichischen Kontrollbank, 1010 Wien, Strauchgasse 3.
stattgefundenen

ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG 2013

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Generalversammlung und Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung
2. Bericht des Vorstands
3. Rechnungsabschluss 2012 sowie Entlastung der Schatzmeister und des Vorstands
4. Budgetvoranschlag
5. Neuwahl des Vorstands
6. Mitglieds- und Förderungsbeiträge
7. Allfälliges

Anwesend: Mitglieder lt. Anwesenheitsliste

Präsident Dr. Hannes Androsch eröffnet die Generalversammlung 2013, begrüßt die Mitglieder und Gäste sehr herzlich und bedankt sich bei Vorstandsdirektor Dr. Rudolf Scholten, Vorstandsmitglied der Österreichischen Kontrollbank, sehr herzlich für die Gastfreundschaft, die es ermöglicht, dass die Generalversammlung auch heuer wieder im wunderschönen Saal der Österreichischen Kontrollbank abgehalten werden kann und übergibt an Herrn KR Wala.

KR Wala berichtet, dass sich mehrere Mitglieder zur Sitzung entschuldigt haben. In der Berichtsperiode konnten wieder neue Mitglieder, unter ihnen auch fördernde Mitglieder, gewonnen werden. Ein herzlicher Dank für die Anwerbung ergeht an unsere Schatzmeisterin Frau Dr. Renate Osterode, ehemals Dr. Platzer, die im vergangenen Jahr geheiratet hat. Herzlichen Glückwunsch!

1. Eröffnung der Generalversammlung und Genehmigung des Protokolls der letzten GV

Die Einladung zur Generalversammlung wurde zeitgerecht im März 2013 verschickt. Da keine schriftlichen Wünsche zur Tagesordnung eingegangen sind und auch jetzt keine Einwände vorliegen, gilt die Tagesordnung **als angenommen.**

Auch zum Protokoll der letzten Generalversammlung vom 24. Mai 2012 sind keine Änderungswünsche eingegangen, daher gilt auch das Protokoll **als genehmigt.**

2. Bericht des Vorstands

2.1.

Am 21.01.2013 hat die Gesellschaft der Freunde der Universität Tel Aviv in Österreich gemeinsam mit den „Freunden des Jüdischen Museums“ und dem Böhlau Verlag zur Präsentation des Buchs „Rabbinisches zu Lernen und Lehren jenseits von Pisa“ von Univ.Prof. Dr. Gerhard Langer eingeladen. Prof. Langer ist Vorstand des Instituts für Judaistik der Universität Wien und Mitglied unserer Gesellschaft.

Seitens des Vereins der Freunde des Jüdischen Museums hat Herr Dkfm. Christoph Mai die Anwesenden begrüßt und Frau Dr. Osterode, die unsere Freundesgesellschaft vertrat, hat Herrn Prof. Langer vorgestellt. Die Buchpräsentation fand im Jüdischen Museum statt. Der Einladung sind mehr als 80 Gäste gefolgt, die den interessanten Vortrag von Prof. Langer mit großem Applaus quittierten.

Beim anschließenden von KR Alexander Gertner gestifteten Ausklang bei Wein und Brot stand Prof. Langer für Anfragen, aber auch für die Signierung seines Buches zur Verfügung.

Die Drucklegung des Buches wurde von unserer Gesellschaft mit einem Druckkostenbeitrag in Höhe von 500,00 Euro unterstützt.

2.2.

Herr Michael Spiegel hat für die Absolvierung seines Gedenkdiensts in New York € 300,00 von unserer Gesellschaft erhalten hat. Diese Zuwendung ist eine Ausnahme, generell werden von uns Gedenkdienste nicht gefördert.

2.3.

Prof. Shmuel Einav, Department of Biomedical Engineering der TAU, mit dem schon seit vielen Jahren eine enge Zusammenarbeit besteht, hat vom Präsidenten der TAU den Landau Prize in Arts and Sciences auf dem Gebiet der Biomedizinischen und Medizinischen Technik 2013 erhalten. Wir haben ihm gratuliert und in seinem Dankschreiben hat Prof. Einav in sehr netten Worten darauf hingewiesen, dass wir ihm am Beginn seiner Karriere sehr geholfen und seine Bemühungen unterstützt haben.

2.4. Projekte:

Wir sind auch weiterhin bemüht, wissenschaftliche Projekte an der TAU, die im Zusammenwirken mit wissenschaftlichen Einrichtungen in Österreich erfolgen, zu unterstützen.

2.4.1.

Das von unserer Gesellschaft geförderte Projekt mit dem Titel: „Die Dynamik Komplexer Moleküle“ konnte im vergangenen Jahr erfolgreich abgeschlossen werden. Für dieses Projekt zeichneten seitens der TAU Prof. Dr. Itzhak Fouxon, School of Physics and Astronomy, Exact Sciences verantwortlich und seitens der Universität Wien Prof. Dr. Harald A. Posch, Computational Physics Group. Wir gratulieren den beiden Wissenschaftlern und ihren Teams zum erfolgreichen Abschluss dieser wissenschaftlichen Arbeit.

2.4.2.

Es ist beabsichtigt, im Jahr 2013 folgende drei wissenschaftlichen Projekte zu unterstützen:

- Das Projekt von Prof. Dr. Dorit Ravid und Dr. Ronit Levie, Constantiner School of Education & Department of Communications Disorders der TAU mit Prof. Dr. Wolfgang Dressler & Dr. Christine Czinglar, Institut für Sprachwissenschaft der Universität Wien zum Thema „Unzulänglichkeiten von kindgerichteter Sprache von Migranteneltern als Ursache unzulänglicher Sprachentwicklung und daher von mangelhaftem Schulerfolg ihrer Kinder“. Die Studie bezieht sich in Wien auf türkischstämmige Familien, in Israel auf Familien mit russischem Migrationshintergrund.
- Das Projekt von Prof. Dr. Isaac Witz, Department of Cell Research and Immunology der TAU mit den Professoren Dr. Walter Berger, Dr. Michael Micksche und Dr. Christine Pirker vom Institut für Onkologie der Medizinischen Universität Wien.
- Schritte zur Umsetzung der vereinbarten Kooperation zwischen dem Comprehensive Cancer Center der TAU unter der Leitung von Prof. Isaac Witz und dem Comprehensive Cancer Center der Medizinischen Universität Wien und des AKH unter der Leitung von Prof. Dr. Christoph Zielinski, Vorstand des Instituts für Innere Medizin I und Onkologie.

2.5. Fini-Steindling-Stipendium

Es ist unser Bestreben, im Gedenken an unser leider verstorbenes Mitglied, Frau Komm.-Rat Rudolfine Steindling, die unsere Gesellschaft, im Besonderen aber die Universität Tel Aviv in mannigfacher Weise unterstützt hat, ein „Fini-Steindling-Stipendium“ ins Leben zu rufen, dessen inhaltlicher Schwerpunkt auf die Förderung des Studentenaustauschs zwischen der TAU und österreichischen Universitäten ausgerichtet sein soll. Für dieses Anliegen stehen wir am Beginn unserer Bemühungen und versuchen derzeit, die Voraussetzungen dafür zu schaffen und die nötigen Kontakte zu knüpfen.

Bei der Ausarbeitung des Fini-Steindling-Stipendiums wird uns der ehemalige Sektionschef im Wissenschaftsministerium, Prof. Dr. Wolf Frühauf, mit seiner Expertise federführend unterstützen.

2.6.

Die TAU führt eine langjährige Tradition fort und organisiert auch in diesem Jahr eine **Regional-konferenz** in Europa, die vom 25. bis 29. April 2013 in Ascona (Schweiz) stattfindet. Interessenten mögen sich bitte bei Frau Langstadlinger melden.

2.7.

Auch weiterhin leiten wir gerne interessante Berichte und Informationen der TAU, die wir per E-Mail erhalten, aber auch Mitteilungen unserer Gesellschaft elektronisch an Sie weiter. Sollten sie diese nicht erhalten, bitten wir Bekanntgabe auch Ihrer **E-Mail-Adresse**.

2.8.

Am 6. Juni 2013 wird im Rahmen der Board-of-Governors-Sitzung an der Universität Tel Aviv ein Symposium der Nanotechnologie stattfinden, in dessen Rahmen auch das **10-jährige Bestehen des Marian Gertner Institute for Medical Nanosystems** gefeiert wird.

Da zum Vorstandsbericht keine Anfragen vorliegen, wird der Bericht **mit großem Beifall angenommen.**

3. Rechnungsabschluss 2012 sowie Entlastung der Schatzmeister und des Vorstands

Der von den unserer Schatzmeisterin Dr. Renate Osterode erstellte Rechnungsabschluss 2012 wurde von den beiden Rechnungsprüfern Mag. Gerhard Pichler und Mag. Leon Widecki überprüft und für in Ordnung befunden. Frau Dr. Osterode erläutert den Rechnungsabschluss und berichtet, dass die Gesellschaft derzeit 193 Mitglieder, davon 18 fördernde Mitglieder hat. Mit Dank an Frau Dr. Osterode stellt Mag. Pichler den Antrag auf Entlastung des Vorstands und der Schatzmeister.

Mit Stimmenthaltung der jeweils zu Entlastenden wird der Antrag **einstimmig angenommen wird.**

4. Budgetvoranschlag

So wie bisher werden die Ausgaben so gering wie möglich gehalten. Für Administration, Büroaufwand und diverse Ausgaben wird beantragt, eine Summe von € 6.500,00 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die unter Tagesordnungspunkt 2 angeführten Projekte sowie allfällige zusätzliche Ausgaben werden im Rahmen des vorhandenen Budgets unterstützt.

5. Neuwahl des Vorstands

Als Vorstandsmitglieder für die Funktionsperiode 2013 bis 2015 haben sich folgende Damen und Herrn zur Verfügung gestellt:

Präsident:	Dr. Hannes Androsch
Vizepräsidenten:	Rektor O.Univ.Prof. DI Dr. Heinz W. Engl Rektor O.Univ.Prof. Dr. Wolfgang Schütz KR Adolf Wala
Generalsekretär:	KR Dipl.-Ing. Alexander Gertner
Stellvertr. Generalsekretär:	Dr. Leon Krawetz
Schatzmeisterin:	Dr. Renate Osterode
Stellvertr. Schatzmeister:	Herr David Rabinovici
Weitere Vorstandsmitglieder:	Vorstandsdirektor Peter Ackerlauer Dr. Robert Buchacher Univ.Prof. Dr. Christoph Dellago Emer.O.Univ.Prof. Dr. Peter Fritsch Sektionschef a.D. Prof. Dr. Wolf Frühauf Univ.Prof. Dr. Wolfgang Knoll O.Univ.Prof. Dr. Gerald Maurer Staatssekretär a.D. Franz Morak Univ.Prof. Dr. Rudolf Taschner Prof. Lotte Tobisch-Labotýn Emer.O.Univ.Prof. Dr. Klaus Wolff Univ.Prof. Dr. Christoph Zielinski

Neu im Vorstand sind Prof. Dr. Wolf Frühauf, ehemaliger Sektionschef im Wissenschaftsministerium und weiterhin vielfältig wissenschaftspolitisch engagiert und Univ. Prof. Dr. Wolfgang Knoll, lang-

jähriger Direktor des Max Planck Instituts für Polymerforschung in Mainz und seit 2008 wissenschaftlicher Geschäftsführer von AIT Austrian Institute of Technology.

Wie bisher stehen Mag. Gerhard Pichler und Mag. Leon Widecki als Rechnungsprüfer zur Verfügung.
Die Wahl der Vorstandsmitglieder und Rechnungsprüfer **erfolgt einstimmig.**

ad 6. Mitglieds- und Förderungsbeiträge

Es wird beantragt, die seit 2011 fixierten Mitgliedsbeiträge auch für dieses Jahr in Höhe von

€ 40,00	für ordentliche Mitglieder
€ 20,00	für Pensionistinnen, Pensionisten und Studierende
€ 400,00	für fördernde Mitglieder

zu beschließen. Der Höhe der Förder- und Mitgliedsbeiträge nach oben sind natürlich keine Grenzen gesetzt.

Der Antrag des Vorstandes

wird einstimmig angenommen.

ad 7. Allfälliges

7.1.

Im ersten Halbjahr 2013 ist eine Präsentation unseres Firmenmitglieds AIT Austrian Institute of Technology, vielen noch als Forschungszentrum Seibersdorf ein Begriff, und dessen erfolgreiche Entwicklung vorgesehen. Die Veranstaltung wird in Wien stattfinden, die Einladung erfolgt rechtzeitig.

7.2.

Bei unserer Kooperation mit der TAU wird uns Herr Alex Elsohn, der seit 2012 Repräsentant für Europa ist, unterstützen. Herr Elsohn stellt sich kurz vor: er kommt aus der Schweiz und berichtet, dass er nun für ganz Europa zuständig ist mit dem Ziel, die regionale Zusammenarbeit, gemeinsame Forschungsprojekte und den Austausch von Studierenden zu fördern. Es wird in Zukunft gemeinsame Veranstaltungen geben, zu denen alle Freundesgesellschaften und ihre Mitglieder eingeladen sind und die TAU, die sehr zukunftsorientiert und weltoffen ist, auch gerne bereit, ist auch gerne bereit, Gäste aus Österreich zu empfangen.

Herr KR Wala dankt Herrn Elsohn und den Anwesenden für ihr Mitwirken. Da keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vorliegen folgt die **Lesung von Prof. Lotte Tobisch-Labotýn und Herr Peter Uray** aus dem in Buchform erschienenen privaten Briefwechsel von Lotte Tobisch mit Theodor W. Adorno, der im September 1962 begann und sich bis zum Tod des Philosophen im Jahre 1969 fortsetzte.

Nach den sehr beeindruckenden Zitaten wird Prof. Lotte Tobisch und Peter Uray mit großem Applaus gedankt und im Anschluss bittet die Österreichische Kontrollbank zu Erfrischungen und einem kleinen Buffet.

Dr. Hannes Androsch e.h.
Präsident

KR Adolf Wala e.h.
Vizepräsident

Wien, im April 2013

Rechnungsabschluss 2012

<u>LIQUIDE MITTEL PER 1.1.2012</u>			
UniCreditBank Austria AG 23310 600 000	€	1.068,96	
Handkassa	€	51,09	
BTV Stufenzinskapitalsparbuch 830-125884	€	<u>64.678,95</u>	€ 65.799,00
<u>Einnahmen</u>			
Mitgliedsbeiträge, Spenden	€	13.472,00	
Fehlbuchungen Bank	€	219,40	
Habenzinsen	€	<u>1.262,7</u>	€ 14.954,10
<u>Ausgaben</u>			
Büroaufwand, Administration inkl. Handkassa	€	3.365,96	
Projekte, Veranstaltungen	€	1.340,00	
Fehlbuchungen Bank		199,50	
Spesen des Geldverkehrs	€	163,65	
Kapitalertragssteuer	€	<u>1,71</u>	€ 5.070,82
<u>LIQUIDE MITTEL PER 31.12.2012</u>			
UniCreditBank Austria AG 23310 600 000	€	9.747,48	
Handkassa	€	0,00	
BTV Stufenzinskapitalsparbuch 830-125884	€	<u>65.934,80</u>	€ 75.682,28